

Feuerbekämpfung Auf Schweizer Flugplätzen

Dieses Plakat ist als Hilfsmittel gedacht und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Massgebend ist die Richtlinie AD I-001 (RFF-Richtlinie) des BAZL.
 Beim Eintritt eines Notfalls ist der offizielle Notfallplan des Flugplatzes zu befolgen.

Alarmierung



Vorgehen bei Luftfahrzeugen mit BPS (Ballistic Parachute System)

1. Nach Warnsymbolen und baulichen Hinweisen Ausschau halten, oder Luftfahrzeugregister konsultieren via QR-Code
2. Wo befindet sich der Treibsatz und der Fallschirm sowie die Ausschussöffnung? (Warnsymbole beachten)
3. Sicherheitszone einrichten: Kegel 100 m Länge x 30 m Breite
4. Kontaktaufnahme mit SUST über die **REGA 1414**
5. Bei Bedarf, Aufbieten eines Minenräumteams (via Polizei 117)



Vorgehen bei E-Flugzeugen – Achtung Batteriebrand!

Die Gefahr ist von blossen Auge oft nicht sichtbar:

- Zustand der Antriebsbatterie?
- Elektrische Gefährdung?
- Flugzeug wirklich abgeschaltet? Achtung: Stehender Propeller bedeutet nicht, dass der Motor aus ist!

1. Berührungen mit unter Hochspannung stehenden Bauteilen vermeiden und Flugzeug von der Ladeeinrichtung trennen
2. Beginnender Batteriebrand: E-Flugzeug, wenn noch möglich in sicheren Aussenbereich bringen. Sich den Rauchgasen (auch Weissrauch) nicht aussetzen
3. Identifikation des Flugzeugtyps über Luftfahrzeugregister oder Tower
4. Alle wichtigen Fachinformationen (insb. Antrieb, Zustand, Sicherheitsdatenblätter, BPS) proaktiv an die Rettungskräfte übergeben

